25 Thüringen	25Altenburg		HAn	Nr. 25183125
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin (Zuname) (Vorname)

Karipidou, Maria (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) (Übersetz. von (Name, Vorn.)) (Übersetz. aus Sprache)

ID: 1725183125

Bewertung: ○ sehr empfehlenswert ● empfehlenswert ○ eingeschränkt empf. ○ nicht empfehlenswert

Besuch aus Tralien

Titel

Reihe

978-3-8373-1033-7	98	13,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger-Media	Hamburg	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten: ☒ Büchereigrundstock ☐ Klassenlesestoff ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe: ☐ 0-3 ☐ 4-5 ☐ 6-7 ☐ 8-9 ☐ 10-11 ☐ 12-13 ☒ 14-15 ☒ 16-17 ☒ ab 18

Audio-CD / Hörbuch /	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter

Integration / Anderssein / Fremdenfeindlichkeit

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ● Ja ○ Nein

Zentraldatei: 01.06.2018

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Der Austauschschüler >Dave aus Australien legt ein merkwürdiges Verhalten an den Tag, die Hörer wissen im Gegensatz zu den Figuren in der Geschichte, warum das so ist. Ein anspruchsvolles Hörbuch über Toleranz und Integration.

Beurteilungstext

Martin Baltscheit ist bekannt für seine tiefgründigen Erzählungen, mit denen er es wie kaum ein anderer versteht, der Mehrfachadressierung von Kinderbüchern gerecht zu werden. So werden nicht nur Kinder, sondern auch die Erwachsenen gefordert. „Besuch aus Tralien“ sieht mit den kindlichen Illustrationen auf den ersten Blick wie ein hübsches Kinderhörbuch aus, zumal der Verlag eine Altersempfehlung von 6-8 Jahren angibt. Gleich vorweg: Beides, Illustrationen und die Altersangabe, sind aus meiner Sicht unpassend und sicherlich der Grund für die negativen Kritiken, die Buch und Hörbuch bisher erhalten haben. „Besuch aus Tralien“ ist skurril, tiefgründig, gesellschaftskritisch und ganz bestimmt kein Kinderhörbuch. Ich kann es ab 14 Jahren sehr empfehlen, finde dafür allerdings die Illustrationen zu kindisch.

Der australische Austauschschüler Dave, der für Piet in die Familie kommt, ist merkwürdig. Er hat viele spitze Zähne im Mund, verschlingt ganze Hühner und schläft gerne im Gartenteich. Das Baby kennt die Wahrheit und spricht aus, was alle anderen nicht wahrhaben wollen: das ist ein Bokodil. Mit dem bösartigen Nachbar, der so harmlos tut, nimmt die Geschichte einen dramatischen Verlauf.

Integration birgt allerhand Fallstricke und aktuell läuft dabei einiges schief. Herrlich überspitzt und ironisch wird diese Problematik über das Verhalten verschiedener Personen in der Geschichte transportiert.

Fazit: „Besuch aus Tralien“ ist ein anspruchsvolles Hörbuch über Integration und Toleranz, das für Kinder zu wirr, aber für Jugendliche ab ungefähr 14 Jahren sehr zu empfehlen ist.

25 Thüringen	25Altenburg		HAn	Nr. 25183127
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Carter, Aimée (Zuname) ..... (Vorname)

Schneider, Frauke (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) | Illinger, Maren (Übersetz. von (Name, Vorn.)) | Englisch (Übersetz. aus Sprache)

ID: 1725183127

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Die Stadt der Haie
Titel

Animox
Reihe

978-3-8373-1024-5	284	17,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger-Media	Hamburg	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [ ] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [x] 10-11
- [x] 12-13
- [x] 14-15
- [ ] 16-17
- [ ] ab 18

Audio-CD / Hörbuch / (Medienart/Ausführung) | Fantastik (Gattung)

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter
Gestaltwandler / Hörbuch /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei: 01.06.2018

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Im 3. Band der animox-Reihe müssen Simon und seine Freunde in das Unterwasserreich, um dort den Teil des Greifstabes zu entwenden. Wie erwartet gestaltet sich dies als äußerst gefährlich.

Beurteilungstext
Animox ist eine derzeit sehr beliebte Fantasy-Reihe für Kinder und Jugendliche der US-Amerikanerin Aimée Carter. „Die Stadt der Haie“ ist der dritte von insgesamt fünf Bänden, die aufeinander aufbauen und nicht unabhängig voneinander gehört oder gelesen werden sollten.
Bis vor kurzem war Simon ein ganz normaler Junge. Doch seit der Adler zu ihm gesprochen und eine Schar Ratten ihn, seinen Onkel und seine Mutter durch die Stadt gejagt hat, ist vieles anders. Simon hat erfahren, dass er einer von denen ist, die sich ab der Pubertät in ein Tier verwandeln können und damit einem der fünf Tierreiche angehören, die nicht immer gut miteinander auskommen. Eine Parallelwelt, von deren Existenz er bisher nichts wusste. Simon hat eine besondere Gabe, weshalb die Herrscher aus zwei Tierreichen hinter ihm her sind und seine Mutter gefangen genommen wurde. Er will ihre Mission zu Ende bringen und den Greifstab, der seinem Besitzer unglaubliche Macht bringt, zerstören. Dafür muss er in jedes Tierreich gelangen und den jeweiligen Teil des Greifstabes unter großer Gefahr entwenden. Seine Freunde, die jeder einem anderen Tierreich angehören, helfen ihm dabei. In diesem Band verschaffen sie sich Zutritt zum Unterwasserreich, an dessen Grenzen bereits Orion mit seinem Heer ein Lager errichtet hat.
Animox ist Lesefutter für Jungen und Mädchen, also nichts literarisch Besonderes, aber sehr beliebt und daher gut für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen, die nicht ganz leicht zu erreichen sind. Die Reihe ist mit allerhand Überraschungen sehr spannend und da neben Kämpfen und Abenteuern auch emotionale Dinge ausreichend Raum erhalten, spricht die Reihe eine große Zielgruppe von Kindern ab 10 Jahren an. Das große Gerüst ist bis einschließlich des fünften Bandes bereits vorhersehbar. Da die phantastische Welt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten beinhaltet, bleibt darin ausreichend Spielraum, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Das Hörbuch ist als autorisierte Lesefassung gekürzt. Der Sprecher Peter Kämpfe liest es ansprechend mit seiner tiefen, ruhigen Stimme.

25 Thüringen	25Altenburg		NH	Nr. 25183432
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Townsend, Jessica
Zuname — Vorname

ID: 1825183432

Schöffmann-Davidov, — Illustrator/-in (Name, Vorn.)
Fritz, Franka / Koop, — Übersetz. von (Name, Vorn.)
Englisch — Übersetz. aus Sprache

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Nevermoor Fluch und Wunder
Titel

Reihe

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [ ] Klassenlesestoff
- [ ] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [ ] 6-7
- [ ] 8-9
- [ ] 10-11
- [x] 12-13
- [x] 14-15
- [ ] 16-17
- [ ] ab 18

978-3-8373-1053-5	686	15,99
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Oetinger-Media	Hamburg	2018
Verlag	Ort	Jahr

Audio-CD / Hörbuch / — Medienart/Ausführung
Fantastik — Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter
Abenteuer / Angst /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? (●) Ja ( ) Nein
Zentraldatei: 01.06.2018
Verlag Datum

Inhaltsangabe
Morrigan Crow ist dazu verflucht, an ihrem 11. Geburtstag zu sterben. Doch um Mitternacht ihres 11. Geburtstags, wird sie vom seltsamen Jupiter North gerettet. Er bringt sie in sein Hotel in der geheimen Stadt Nevermoor. Dort gibt es neben riesenhaften, sprechenden Katzen auch Vampirzwerge, echte Freunde und schwierige Prüfungen für Morrigan.

Beurteilungstext
Das Buch besticht als erstes durch sein Cover. Die Illustratorin Eva Schönmann-Davidov hat es verstanden, mit vielen kleinen Dingen auf die Handlung zu verweisen. Im Mittelpunkt steht ein Mädchen mit rotem Mantel. In der Hand hält es hält einen großen goldenen Uhrzeiger und einen Regenschirm. Die Neugier wird sofort geweckt: Was verbirgt sich hinter diesem geheimnisvollen Cover?
In den ersten Kapiteln stellt Jessica Townsend ihre junge Protagonistin Morrigan Crow vor. Sie ist die Tochter eines Politikers, deren Mutter sehr früh verstarb. Seit sie sich erinnern kann, muss sie mit dem Gedanken leben, an ihrem 11. Geburtstag zu sterben, denn auf Morrigan lastet ein böser Fluch. Als ob das nicht schon schlimm genug ist, wird Morrigan auch noch für jede Katastrophe verantwortlich gemacht. Der Einstieg in die Geschichte ist erdrückend und düster. Morrigan hat keine Freunde, die Familie steht nicht hinter ihr und der Todestag rückt immer näher. Dann wendet sich das Blatt. Jupiter North bringt das Mädchen nach Nevermoor in sein Hotel Deucalion. Von Beginn an wird dort Interesse an ihrer Person gezeigt, sie findet echte Freunde und fühlt sich schnell zu Hause. Um in Nevermoor bleiben zu können, muss Morrigan einige Abenteuer und Prüfungen bestehen. Jeder der der Bewohner hat eine besondere Begabung - welche Gabe hat Morrigan? Im Verlauf der Geschichte reift Morrigan mit ihren Aufgaben und entwickelt Stärken, von denen sie vorher keine Ahnung hatte. Unterstützt wird sie dabei von ihren neuen und magischen Freunden wie den Magnifikatzen, Vampirzwergen, Drachenreitern oder von Jack dem Neffen Jupiters. Alle Charaktere müssen in der Geschichte, über sich hinauswachsen und alles daransetzen, um bei der wundersamen Gesellschaft aufgenommen zu werden. Je tiefer man in die Geschichte eintaucht, desto mehr erfährt man über jeden Einzelnen.
Jessica Townsen hat es geschafft mit ihrem lebendigen und bildhaften Schreibstil den Leser in den Bann zu ziehen. Sie überzeugt mit einer Handlung voller Magie und Abenteuer. Ihren Figuren und fremdartigen Gestalten haucht sie mit liebevollen Beschreibungen Leben ein. Jede einzelne Figur findet ihren Platz in der Geschichte. Wundervoll, detailliert beschriebene Setting bilden fantasievolle Schauplätze für die Handlung. Die Spannung des Buches bleibt von der ersten bis zur letzten Zeile durch die vielen Wendungen und Ereignisse erhalten. Ein wirklich gelungener Auftakt der Trilogie „Nevermoor“. Ich bin schon gespannt wie es weiter geht. Dieses Buch ist ein muss für alle die Magie und das Außergewöhnliche lieben.
Der Sprecher Hans Löw hat eine sehr angenehme Stimme. Er versteht es den Zuhörer in die Geschichte zu ziehen und zu begeistern.